

Herren West Bezirksliga Gr. Nord 1

SV Rot-Weiß Hadamar : TTC 1950 Eisenbach II
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

Otto fixiert zwei Punkte für den TTC 1950 Eisenbach II

Als Thomas Otto sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 1 nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den SV Rot-Weiß Hadamar besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV Rot-Weiß Hadamar meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Erik Nitz, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. 2:3 hieß es am Ende, als Ludwig / Scherer und Otto / Nittikowski sich am Tisch gegenüber standen. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Schneider / Emer und Nitz / Luks, bevor das 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Bock / Grasse das Spiel gegen Stibane / Fernando noch aus der Hand und verloren mit 13:11, 10:12, 10:12, 2:11. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Völlig ungefährdet war der Sieg von Volker Ludwig gegen Thomas Otto nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:8, 9:11, 11:3 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Ohne Satzgewinn für Noah-Patrick Schneider verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Erik Nitz. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Sebastian Bock, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Frank Stibane verlor. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Jörg Nittikowski war indes der Gastgeber Frank Scherer, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes Philipp Emer letztlich auf Lager, um Frank Luks final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 3:11, 8:11. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Konrad Grasse im Anschluss die Begegnung mit 1:3 gegen Thomas Fernando abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des SV Rot-Weiß Hadamar und des TTC 1950 Eisenbach II in die Box. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Volker Ludwig gegen Erik Nitz, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Zähler für das Team verpasste Noah-Patrick Schneider bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Thomas Otto. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Rot-Weiß Hadamar nun ein Punktekonto von 4:24 Punkten auf, während der TTC 1950 Eisenbach II vor dem nächsten Spiel, das am 14.02.2023 gegen den TTC Dillhausen/Barig-Selbenhausen ansteht, 22:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Rot-Weiß Hadamar bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.02.2023 gegen den VfR 07 Limburg.

Statistik:

SV Rot-Weiß Hadamar

Doppel: Ludwig / Scherer 0:1, Schneider / Emer 0:1, Bock / Grasse 0:1

Einzel: V. Ludwig 1:1, N. Schneider 0:2, S. Bock 0:1, F. Scherer 1:0, P. Emer 0:1, K. Grasse 0:1

TTC 1950 Eisenbach II

Doppel: Nitz / Luks 1:0, Otto / Nittikowski 1:0, Stibane / Fernando 1:0

Einzel: E. Nitz 2:0, T. Otto 1:1, J. Nittikowski 0:1, F. Stibane 1:0, T. Fernando 1:0, F. Luks 1:0